

Inhalt

Einleitung	7
Zur Einführung	9
Anthroposophisches Menschenverständnis	15
Heilpädagogische Diagnostik	19
Wahrnehmung	20
Von der Wahrnehmung zum Verstehen	22
Vom Verstehen zur Tat	26
Die phänomenologische Betrachtung	29
Phänomenologie der Gestalt, der Bewegung, der Sprache und des Verhaltens	35
Die Wesensglieder nach Rudolf Steiner	
Der physische Leib	44
Äther- oder Lebensleib	47
Der Astralleib	49
Das Ich	52
Die Wirkung des Ichs auf die anderen Wesensglieder	54
Die Bedeutung der Konstitution für die heilpädagogische Diagnostik	56
Zur Geschichte der Konstitutionsforschung	60
Rudolf Steiners Konstitutionstypologie im Hinblick auf die Dreigliederung und den Heilpädagogischen Kurs	65
Sinnesdiagnostik	89
Der Tastsinn	91
Der Lebenssinn	96
Der Eigenbewegungssinn	102

Der Gleichgewichtssinn	106
Die Erkenntnissinne	109
Hörsinn	110
Laut-Sprachsinn	113
Gedankensinn	116
Ichwahrnehmungssinn	118
Geruchssinn	120
Geschmackssinn	122
Sehsinn	123
Wärmesinn	126
Biografie und aktueller Lebenshintergrund als Verständnisgrundlagen	129
Das Anamnesegespräch als Bestandteil der heilpädagogischen Diagnostik	133
Beispielhafte Verlaufsdarstellung eines heilpädagogisch-diagnostischen Prozesses	140
Diagnostik bei erwachsenen Menschen mit Behinderung	146
Nachwort	151
Literaturverzeichnis	153